Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Hat ab d' tot man einē magen
von seinē vat̄ vñ wil d' mit im
kemphen des enmag er im nicht
erwern er en sei danne sein ge
noz nicht. vñ hat d' tot man me
men d' mit im chempfen welle.
d' richt̄ sol den man behaltē
sechs wochen vñ eine tag. vñ
chumt vnd' dev weil meinē d' m
an spche er sol ledig sein voz
den die in dem lande sint. die auz
lantes sint den muz er antwurten
vb' zehen iar. da sol er dem richt
purgē vmbe setzē. vntz auf daz
selbe zil. stirbet d' richt̄ od' chumt
sunst ein and' richt̄ an seine stat.
dem ist er d' burgeschaft aller
schuldich vntz auf daz zil vñ als
dev zehen iar für chomet so ist
er ledig voz allen leutē. Ein iglich
man waigt wol daz er nicht chem
phet mit seinē vadm genozze.
Ein iglich man muz chemphen
mit seinē genozze od' mit seinē
vb genozze. Ez ist manic man
rechtlos vnd mag doch eleich
weip nemē vñ echmt bei ir ge
winnen. Si muzzē ab ir vat̄ reht
habē. si sein denne eines lihen ei
gen od' eines gotes hauses. dev
chint dev nicht eleich geporen sint.
dev erbent nicht ir vat̄ noch ir
muter gutes noch dheins ir erbē
gutes. Ein vreie vraw mag
gewinnē funf hande chint. eines
daz ir genoz ist. also. ob ir man

ir genoz sei. Si mag gewinnen
einē mitten vreien. also ob ir
wirt ein mitter vrei ist. Si mag
gewinnē einē lantvreien oder
einē lantsitzē vreien. ob si einē
lantsitzē zu ir lat. Si mag ge
winnē einē eigen man ob si ei
nen eigen man zu ir lat. hie sei
da wir gemuch geredt. Swelch
sentper vreier man einē seinē
genoz anspricht ze champhe.
d' bedarf gewizzē seiner vier eine
vñ muz sev auch nemē ob ener
wil den er da an gesprochen
hat. od' nemet er im ir nicht
er gewaigt im wol champhes.
Swd' den and' an spricht kein
phleiche. vñ engat er im mit
recht er muz dem pruezzen
den er da an gesprochē hat. vñ
auch dem richter. ditz sprich ich
nicht vb' den totslaht. wan da
hozet nicht wan leib wid' leib.
an eleich dinch mag man
sein eigen him gegebē daz ez
er aft muge haben. Ez antwurt
auch dheim man vmbe sein eigē
ob man im bechlagt wz geruch
te. e. im vogtes dinge ob er
ez mid' giv hat. etwa haizzet
ez pavtaidinch. Ger ein sein
eigen wid' sein erbē willen. vñ
an vogtes dinge si schullē für
den richt̄ varen. vñ schullen
ez vspchen. vñ d' richt̄ sol
ez antwurtē den erben. etwa
ertailt man ez sull d' richt̄